



# Installationsanleitung heatapp! gateway



0450000559-2101

**DE**

**Installationsanleitung heatapp! gateway**

Deutsch

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>3</b>
1.1	<i>Allgemein</i> .....	3
1.2	<i>Aufbau der Warnhinweise</i> .....	3
1.3	<i>Personal</i> .....	4
1.4	<i>Gewährleistungsbestimmungen</i> .....	4
<b>2</b>	<b>heatapp! gateway</b> .....	<b>4</b>
2.1	<i>Das Z-Wave Funksystem</i> .....	4
2.2	<i>Hinweise zur Funkabdeckung</i> .....	5
<b>3</b>	<b>Technische Voraussetzungen</b> .....	<b>5</b>
3.1	<i>Zubehör für die Installation</i> .....	5
3.2	<i>Voraussetzungen und Anforderungen</i> .....	6
<b>4</b>	<b>Montage und Inbetriebnahme</b> .....	<b>6</b>
4.1	<i>Aufstellen</i> .....	7
4.2	<i>Anschließen</i> .....	7
4.3	<i>Inbetriebnahme / Ersteinrichtung</i> .....	8
<b>5</b>	<b>LED Status heatapp! gateway</b> .....	<b>10</b>
<b>6</b>	<b>heatapp! Funkkomponenten</b> .....	<b>10</b>
6.1	<i>Anmelden der Funkkomponenten</i> .....	10
6.2	<i>Abmelden der Funkkomponenten</i> .....	11
<b>7</b>	<b>Verbindungstest und Funksystem reparieren</b> .....	<b>11</b>
7.1	<i>Funktion Funksystem reparieren</i> .....	11
7.2	<i>Verbindungstest</i> .....	11
7.3	<i>Zeitstempel der Funkkomponenten</i> .....	12
<b>8</b>	<b>Funkkomponenten anderer Hersteller</b> .....	<b>13</b>
8.1	<i>Anmelden und Bedienen von Fremdkomponenten</i> .....	13
<b>9</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>14</b>
<b>10</b>	<b>Zugangsdaten</b> .....	<b>15</b>
10.1	<i>Notieren Sie hier die Zugangsdaten zu Ihrem heatapp! System</i> .....	15
10.2	<i>Zugangsdaten verloren</i> .....	15
<b>11</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>16</b>



### Hinweis

Bedingt durch System-Updates kann es vorkommen, dass die hier vorliegende Installationsanleitung nicht den heutigen Software Stand entspricht. Alle aktuellen Installationsanleitungen finden Sie unter [www.heatapp.de/downloads](http://www.heatapp.de/downloads). Bitte prüfen Sie, ob Sie die neueste Version der Anleitung vorliegen haben.

## 1 Sicherheit

### 1.1 Allgemein

Die Komponenten sind nicht für Kinder geeignet und dürfen nicht als Spielzeug verwendet werden.

Verpackungsmaterialien kindersicher lagern oder entsorgen.

Die Geräte nicht zerlegen, sie enthalten keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenn Defekte auftreten, bitte Ihren Installateur informieren.

### 1.2 Aufbau der Warnhinweise



#### GEFAHR

##### Kurzbeschreibung der Gefahr

Das Signalwort **GEFAHR** kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr.

Die Nichtbeachtung führt zu schwersten Verletzungen oder zum Tod.



#### WARNUNG

##### Kurzbeschreibung der Gefahr

Das Signalwort **WARNUNG** kennzeichnet eine mögliche Gefahr.

Die Nichtbeachtung kann zu schwersten Verletzungen oder zum Tod führen.



#### VORSICHT

##### Kurzbeschreibung der Gefahr

Das Signalwort **VORSICHT** kennzeichnet eine mögliche Gefahr.

Die Nichtbeachtung kann zu leichten bis mäßigen Verletzungen führen.



#### Achtung

##### Kurzbeschreibung

Das Signalwort **Achtung** kennzeichnet mögliche Sachschäden.

Die Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät oder der Anlage führen.



#### Hinweis

Das Signalwort **Hinweis** kennzeichnet weitere Informationen zum Gerät oder dessen Anwendung.

## 1.3 Personal

Die elektrische Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte erfolgen, die vom Betreiber dazu autorisiert wurden.

Die Fachkräfte müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und deren Anweisungen befolgen.

Anforderungen an eine qualifizierte Elektrofachkraft:

- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften (z. B. DIN VDE 0100 Teil 600, DIN VDE 0100-722) sowie der gültigen nationalen Vorschriften.
- Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

## 1.4 Gewährleistungsbestimmungen

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung, ein Nichtbeachten dieser Anleitung, der Einsatz von ungenügend qualifiziertem Personal sowie eigenmächtige Veränderungen schließen die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Gewährleistung des Herstellers erlischt.



### Achtung

#### Beeinträchtigung der Gerätefunktion bei Einsatz falscher Ersatzteile!

Bei der Verwendung von nicht freigegebenen Bauteilen ist die Funktion nicht sichergestellt. Nur vom Kundendienst freigegebene Ersatzteile verwenden.

## 2 heatapp! gateway

Das **heatapp! gateway** ist die zentrale Kommunikationsschnittstelle der Einzelraumregelung. Das **heatapp! gateway** empfängt und sendet Informationen aller Funkkomponenten zur Regelung der Heizkörper (**heatapp! drive**), der Fußbodenheizungen (**heatapp! floor**), der elektrischen Heizgeräte (**heatapp! single floor**) sowie zur Raumtemperaturerfassung (**heatapp! sense** und **heatapp! sense control**) per Funk und dient als Vermittlungsstelle zur **heatapp! base/heatapp! base T2B** und **heatcon! EC**.

Das **heatapp! gateway** kommuniziert mit den Funkkomponenten, welche sich in den einzelnen Räumen befindet mittels Z-Wave Funkprotokoll. Die Kommunikation mit **heatapp! base / heatapp! base T2B / heatcon! EC** erfolgt über das Heimnetzwerk des Kunden.



### Hinweis

Als Einzelgerät ohne **heatapp! base / heatapp! base T2B / heatcon! EC** und ohne Funkkomponenten hat das **heatapp! gateway** keinen Nutzen für den Kunden.

## 2.1 Das Z-Wave Funksystem

Das Z-Wave Funksystem ist ein drahtloser Kommunikationsstandard speziell für den Einsatz im Smart Home Bereich. Die Funkkommunikation ist auf geringen Energieverbrauch und hohe Kommunikationssicherheit optimiert.

Z-Wave nutzt eine Zweizeige-Kommunikation mit Rückbestätigung. Nur bestätigte Telegramme gelten als erfolgreich versendet. Bei Kommunikationsfehlern wird der Sendevorgang bis zu dreimal wiederholt.

Z-Wave hat die Eigenschaft einer Mesh-Networking-Technologie implementiert, bei der jedes netzbetriebene Gerät Telegramme anderer Geräte im eigenen Netz weiterleiten kann. Das damit entstehende vermaschte Netz wird vom **heatapp! gateway** gesteuert und die Routen bei Veränderungen des Netzes aktualisiert.

**heatapp! floor**, **heatapp! single floor** und **heatapp! repeater** sind ständig funktaktiv und können daher als Z-Wave-Router dienen. Batteriebetriebene Geräte wie **heatapp! drive**, **heatapp! sense control** und **heatapp! sense** sind meist inaktiv und wachen periodisch auf, um Kommandos entgegenzunehmen und auszusenden. Sie können nicht als Router verwendet werden.

## 2.2 Hinweise zur Funkabdeckung

Die Funkabdeckung ist vom Gebäudetyp und der Baubeschaffenheit abhängig. Um eine gute Funkabdeckung zu erreichen, ist ggf. der Einsatz von Repeatern notwendig. Die Funkabdeckung kann sich durch Veränderungen im Objekt verbessern oder verschlechtern. Als Hersteller haften wir für die Funkabdeckung der von uns hergestellten Ware. Das Funknetz wird durch die Installation aufgebaut und ist daher kein Bestandteil der gelieferten Ware.

Bei Fragen zur Installation, Funk- und Netzwerktechnik nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem technischen Support auf oder besuchen Sie unsere heatapp! Schulungen.

## 3 Technische Voraussetzungen

Das **heatapp!** System können Sie mit Ihrer Fußboden- oder Radiatorheizung sowie mit elektrischen Heizgeräten nutzen, ganz gleich welche Wärmequelle Sie haben. Um **heatapp!** komfortabel von überall bedienen zu können, benötigen Sie:

- Einen Internetanschluss zu Hause (DSL, Kabel, Glasfaser, LTE)
- Ein Heimnetzwerk (LAN, WLAN) mit verfügbarem WLAN Netzwerk sowie
- Ein Smartphone oder Tablet mit 3G/4G-Mobilfunk (UMTS, LTE) und WLAN am Standort.

Die **heatapp! App** ist derzeit für iOS (iPhone, iPad und iPod) und Android erhältlich.

Sie benötigen keine Kenntnisse in Heiztechnik, da **heatapp!** vom Fachmann für Sie installiert wird.

### 3.1 Zubehör für die Installation

Die Installation des heatapp! Systems erfolgt über den Internetbrowser Ihres Laptop, Tablet oder Smartphone. Um auf die heatapp! Weboberfläche zugreifen zu können, benötigen Sie für die Einrichtung ein heatapp! Installationskit oder einen heatapp! Installations-Stick, die als Zubehör erhältlich sind.

#### **A** heatapp! Installationskit bestehend aus

- 1 USB LAN Adapter
- 1 Patchkabel
- 1 Transportbeutel

#### **B** heatapp! Installations-Stick (WLAN)

## 3.2 Voraussetzungen und Anforderungen

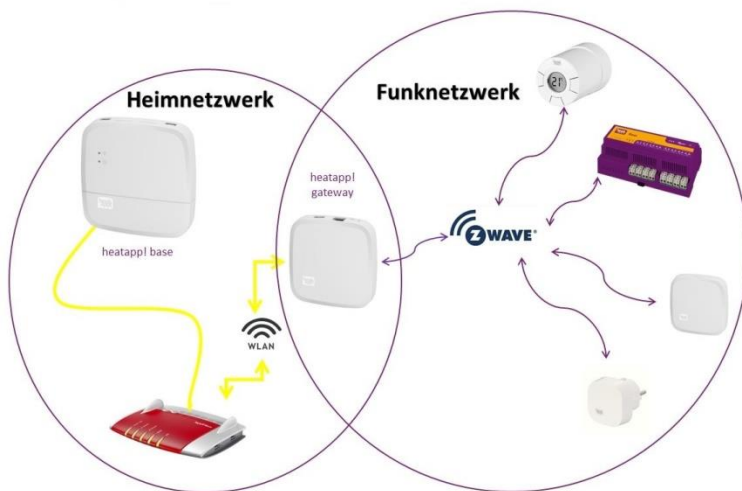


Abb. 1: Netzwerke

Das **heatapp!** System arbeitet mit zwei unterschiedlichen Netzwerken. **heatapp! base** und **heatapp! gateway** kommunizieren über das Heimnetzwerk miteinander. Die Funkkomponenten kommunizieren mittels Z-Wave Funk mit dem **heatapp! gateway**.

Für den Betrieb des **heatapp!** Systems wird ein Ethernet-Netzwerk (LAN / WLAN) benötigt. In den meisten Anwendungsfällen ist dies durch die Nutzung eines Internet-Anschlusses mit einem entsprechenden Router gegeben.

Bei Anbindung an den Energieerzeuger benötigen Sie im Heizungsraum einen Netzwerkanschluss. Wir empfehlen die **heatapp! base** per LAN Kabel mit dem Router zu verbinden. Stellen Sie bitte sicher, dass ein Netzwerkanschluss, ggf. per Switch oder Powerline-Adapter, verfügbar ist.

**heatapp!** wurde in Verbindung mit dem Institut für Internetsicherheit entwickelt. Alle Daten werden zentral in Ihrer **heatapp! base** bei Ihnen zu Hause gespeichert. Zum Schutz gegen Fremdzugriff ist das **heatapp!** System nur mit Benutzername und Passwort bedienbar. Diese Zugangsdaten werden bei der Installation angelegt. Bitte bewahren Sie Ihre Zugangsdaten sorgfältig auf, da ohne diese Ihr System nicht mehr bedienbar ist. Sie können die Zugangsdaten am Ende dieser Installationsanleitung im Kapitel 10.1 notieren.

## 4 Montage und Inbetriebnahme



### Hinweis

Bei Einzelraumregelung halten Sie bitte die vorgegebene Reihenfolge bei der Montage und Inbetriebnahme der **heatapp! base** und des **heatapp! gateway** ein.

1. Zuerst die **heatapp! base** vollständig einrichten,
2. dann das **heatapp! gateway** einrichten.
3. **heatapp!** Funkkomponenten

## 4.1 Aufstellen

Das **heatapp! gateway** ist zur Aufstellung als Tischgerät vorgesehen.

Finden Sie einen geeigneten Aufstellort für das **heatapp! gateway** der die nachfolgenden Anforderungen erfüllt:

- Am Aufstellort des **heatapp! gateway** muss eine 230 V Schutzkontaktsteckdose zur Verfügung stehen.
- Der Aufstellort muss sich innerhalb der Funkabdeckung der **heatapp!** Funkkomponenten befinden und sollte möglichst zentral gewählt werden.
- Am Aufstellort des **heatapp! gateway** muss ein LAN-Anschluss zum Netzwerk des Kunden zur Verfügung stehen.

oder alternativ

- Der Aufstellort muss sich in Reichweite des WLAN-Netzwerkes des Kunden befinden, um das im **heatapp! gateway** integrierte WLAN-Modul zu nutzen.

Stellen Sie das **heatapp! gateway** am gewählten Aufstellort auf



### Hinweis

Falls Sie eine Wandbefestigung für das **heatapp! gateway** bevorzugen, empfehlen wir doppelseitige Klebestreifen, z. B. Powerstrips zu verwenden. Eine Schraubbefestigung ist nicht möglich.

Das **heatapp! gateway** sollte möglichst zentral zwischen den Funkkomponenten positioniert werden.

Vermeiden Sie Raumecken oder Fußbodennähe, damit die Ausbreitung der Funkwellen nicht behindert wird. Informieren Sie sich zu **heatapp!** und Z-Wave Funk unter <https://learning.heatapp.de>.

## 4.2 Anschließen

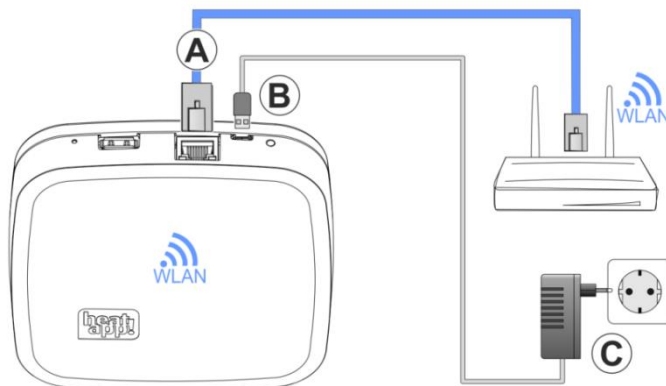


Abb.2: heatapp! gateway

**A** Verbinden Sie das **heatapp! gateway** mit dem LAN-Netzwerk des Kunden:

- Per Netzwerkkabel mit einem freien Ethernet Port am Internetrouter oder Switch des Kunden. Die Länge der Gesamtkabelstrecke vom **heatapp! gateway** bis zum nächsten Switch oder Router darf maximal 100 m betragen.
- Alternativ per WLAN-Verbindung über das im **heatapp! gateway** integrierte WLAN-Modul. Fragen Sie den Kunden nach den Zugangsdaten seines WLAN-Netzwerks – Sie benötigen diese bei den folgenden Einrichtungsschritten. Weisen Sie den Kunden außerdem darauf hin, dass fortan Änderungen an seinem WLAN (neuer Router, anderer Schlüssel etc.) die Funktion von **heatapp!** beeinträchtigen können und ggf. eine erneute Anpassung der **heatapp!** Einrichtung erfordern.

- B** Schließen Sie das mitgelieferte Steckernetzteil am **heatapp! gateway** an.
- C** Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose der Stromversorgung.

### 4.3 Inbetriebnahme / Ersteinrichtung

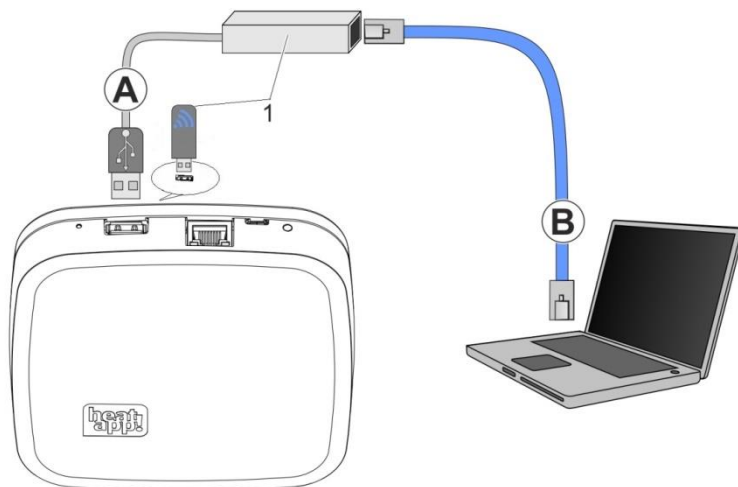


Abb.3: Ersteinrichtung heatapp! gateway

#### 1 heatapp! USB-LAN Adapter oder heatapp! Installations-Stick

Die Ersteinrichtung des **heatapp! gateway** erfolgt menügeführt über den Einrichtungsassistenten am Browser des angeschlossenen PC / Laptops.

In den Netzwerkeinstellungen des PCs / Laptops muss DHCP (automatische Adressvergabe) aktiviert sein und es darf kein Proxyserver aktiviert sein.



#### Hinweis

Durch das Update der Gerätesoftware per Download über das Internet können, abhängig vom Internettarif des Kunden, zusätzliche Kosten entstehen.

1. Verbinden Sie den **heatapp! USB-LAN-Adapter** aus dem Installations-Kit mit dem **heatapp! gateway** und dem PC / Laptop:

**A** Stecken Sie den **heatapp! USB-LAN-Adapter** in einen freien USB-Port auf der Oberseite des **heatapp! gateways**.

**B** Starten Sie den PC / Laptop. Verbinden Sie den **heatapp! USB-LAN-Adapter** mit dem Netzwerkanschluss des PCs / Laptops.

oder

Stecken Sie den **heatapp! Installations-Stick** in die USB-Buchsen an der Oberseite des **heatapp! gateways**. Der angezeigte Netzwerkname wird vom **heatapp! gateway** erzeugt:

**heatapp! gateway** [xxxxxx]

In den eckigen Klammern werden die letzten 6 Stellen der Mac-Adresse vom **heatapp! gateway** (befindet sich auf dem Typenschild) angezeigt.





Der Einrichtungsassistent startet kurz darauf automatisch im Browserfenster Ihres Laptops/Tablets oder Smartphones. Startet der Einrichtungsassistent nicht automatisch, geben Sie die Adresse <http://10.0.0.1> in die Adresszeile des Browsers ein.

2. Folgen Sie den Anweisungen des Einrichtungsassistenten. Der Einrichtungsassistent des **heatapp! gateway** führt Sie in vier Schritten durch die Grundeinstellungen.

### Schritt 1 - Login

Melden Sie sich mit Ihrem Passwort am **heatapp! gateway** an.



#### Hinweis

Bei der Ersteinrichtung ist kein Passwort am System notwendig.

### Schritt 2 - Netzwerk

Zur Installation wird ein funktionierendes Netzwerk in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung benötigt, eine Internetverbindung ist dazu nicht notwendig.

Wenn Sie keine Internetverbindung haben, können Sie **heatapp!** mit Ihrem Smartphone oder Tablet allerdings nur von zu Hause aus bedienen, nicht von unterwegs.

Auch können Sie dann keine Updates für **heatapp! base** und **heatapp! gateway** laden. Wir empfehlen deshalb dringend die Anbindung des **heatapp!** Systems ans Internet.

#### Netzwerkverbindung herstellen

- LAN Verbindung über DHCP, empfohlen (automatische Einrichtung der Internetverbindung)
- LAN Verbindung mit manuellen Einstellungen (optional)
- Einrichtung einer WLAN –Verbindung (optional)
- Einrichtung einer Proxyverbindung (optional)

Nachdem die Verbindung zum Internet hergestellt wurde, prüft das **heatapp!** System, ob ein Update zur Verfügung steht.

- Liegt ein System-Update vor, erscheint die Aufforderung zur Installation. Ohne Installation des Updates kann keine Einrichtung erfolgen.

### Schritt 3 – Verbindung **heatapp! base**

Wählen Sie hier die **heatapp! base** aus, die Sie mit dem **heatapp! gateway** verbinden möchten

### Schritt 4 – Passwort

Vergeben Sie ein Passwort für den Zugriff auf das **heatapp! gateway**.



#### Achtung

Ohne Passwort ist der Zugriff auf das Menü des **heatapp! gateway** nicht möglich. Notieren Sie die Zugangsdaten in Ihrer Installationsanleitung im vorgesehenen Vordruck im Kapitel 10.1 und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Das **heatapp! gateway** ist nach der Einrichtung erfolgreich mit dem Kundennetzwerk, der **heatapp! base** und dem Internet verbunden, wenn die LED an der Seite des **heatapp! gateway** dauerhaft GRÜN leuchtet.

Nach der Ersteinrichtung mit dem Einrichtungsassistenten gelangen Sie in das Menü des **heatapp! gateway**. Führen Sie dort die Anmeldung der **heatapp!** Funkkomponenten durch (siehe Kapitel 6)

## 5 LED Status heatapp! gateway

LED	Beschreibung
leuchtet weiß	Startsequenz Schritt 1 - Spannungsversorgung eingeschaltet  Boot-Fehler - Leuchtet die LED nach dem Einschalten für mehr als 2 Minuten weiß, trennen Sie das <b>heatapp! gateway</b> von der Spannungsversorgung und warten eine Minute. Verbinden Sie die <b>heatapp! gateway</b> wieder mit der Spannungsversorgung.
leuchtet gelb	Startsequenz Schritt 2 - Starten des Betriebssystems
blinkt grün	Startsequenz Schritt 3 - Netzwerk und Internetverbindung herstellen
leuchtet grün	Netzwerk- und Internetverbindung hergestellt
leuchtet gelb	Netzwerkverbindung hergestellt, keine <b>heatapp! base</b> gefunden. Netzwerkconfiguration prüfen!
leuchtet rot	Keine Netzwerkverbindung möglich. LAN: Kein Netzwerkkabel angeschlossen? WLAN: Falsche Zugangsdaten ?
blinkt rot	Systemfehler - Update über Internet erforderlich. Kontaktieren Sie Ihren Fachmann / Installationsbetrieb.

## 6 heatapp! Funkkomponenten

Das **heatapp! gateway** muss fertig eingerichtet sein und die LED an der Seite muss dauerhaft GRÜN leuchten. Die Bedeutung von anderen Zuständen und Hinweise zur Fehlerbehebung entnehmen Sie bitte Kapitel 5.

Melden Sie die Funkkomponenten in der Nähe des **heatapp! gateway** an. Der Anmeldevorgang neuer Funkkomponenten ist mit der Raumzuweisung abgeschlossen. Es folgt ein Interview zwischen **heatapp! gateway** und den **heatapp!** Funkkomponenten, um die Funktionen der neuen Komponente zu ermitteln. Batteriebetriebene Geräte können während dieses Prozesses in den Schlafzustand wechseln und müssen dann manuell durch Drücken der Lerntaste aufgeweckt werden. Das **heatapp! gateway** zeigt an (Schaltfläche Anmelden wird frei gegeben), wenn das Interview beendet ist.

Fehlen dem **heatapp! gateway** wichtige Informationen einer Funkkomponente, erhalten Sie einen Hinweis – Link zur Seite Verbindungsstatus. Die betreffende Funkkomponente ist mit einem orangen Punkt gekennzeichnet. Drücken Sie erneut die Lerntaste in Abständen von einer Sekunde, bis der Kontrollpunkt grün ist.

### 6.1 Anmelden der Funkkomponenten

Falls noch nicht geschehen, verbinden Sie den **heatapp! USB-LAN Adapter** aus dem Installations-Kit mit dem **heatapp! gateway** und dem PC / Laptop. Das Menü des **heatapp! gateway** wird kurz darauf automatisch im Browserfenster Ihres PCs angezeigt. Wird das Menü nicht automatisch angezeigt, geben Sie die Adresse <http://10.0.0.1> in die Adresszeile des Browsers ein.

1. Melden Sie sich mit dem von Ihnen vergebenem Passwort an.
2. Wählen Sie das Menü Funkkomponenten und dann An- und Abmelden.
3. Wählen Sie die Schaltfläche Anmelden.
4. Wenn das Gateway bereit ist, werden Sie aufgefordert die Lerntaste der Funkkomponente zu betätigen (Die Bedienung der Funkkomponente entnehmen Sie bitte der jeweils beiliegenden Anleitung).
5. Erkennt das **heatapp! gateway** die Funkkomponente werden Sie aufgefordert einen Namen zu vergeben. Je nach verwendeter Funkkomponente, werden Sie aufgefordert einen Raum auszuwählen.
6. Zur Vervollständigung des Anmeldeinterviews werden Sie aufgefordert die Lerntaste der Funkkomponente erneut zu drücken.

Jedem Raum können mehrere Funkkomponenten zugewiesen werden. Das können bis zu vier **heatapp! drive** oder **heatapp! floor Kanäle** oder ein Mix aus beidem sein.

Werden in einem Raum mehrere heatapp! drive angemeldet, weil z. B. mehrere Heizkörper vorhanden sind, so ist der erstangemeldete heatapp! drive die Masterkomponente, dessen Temperatur später in der App angezeigt wird.

### Hinweis

Das **heatapp!** System unterstützt auch Z-Wave Komponenten (z.B. Stellantriebe und Repeater) anderer Hersteller. Die Basisfunktionen dieser Fremdkomponenten können im Menü des **heatapp! gateway** unter "Einstellungen / System / Gateway/ Funkkomponenten / Verwalten" je nach Funktion bedient werden.

Nähere Angaben, zur Verwendung von Funkkomponenten anderer Hersteller, finden Sie im Kapitel 8.

## 6.2 Abmelden der Funkkomponenten

Der Abmeldevorgang erfolgt analog dem Anmeldevorgang. Verwenden Sie anstelle der Schaltfläche „Anmelden“ die Schaltfläche „Abmelden“ und führen Sie die zuvor beschriebenen Schritte aus.

## 7 Verbindungstest und Funksystem reparieren

Das **heatapp!** gateway kommuniziert mit allen Funkkomponenten mittels Z-Wave Funk. Im Z-Wave Funkstandard entsteht innerhalb weniger Tage ein vermaschtes Netzwerk. Um das Funknetz zu kontrollieren und reparieren gibt es die Funktionen „Verbindungstest“ und „Funksystem reparieren“.

Sie finden die Funktionen im Menü des **heatapp!** gateway unter Funkkomponenten > Verbindungsstatus.

### Hinweis

Das Menü des **heatapp!** gateway ist nur im lokalen Netzwerk erreichbar. In der App wählen Sie Einstellungen > Gateway > Funkkomponenten.

Alternativ können Sie das Menü des Gateway auch über die IP Adresse im Internetbrowser Ihres PC aufrufen.

### 7.1 Funktion Funksystem reparieren

Die Funktion Funksystem reparieren wird nach der Montage und / oder bei einer Funkstörung ausgeführt.

Die Funkkomponenten müssen ihre Routen zum **heatapp!** gateway finden und abspeichern.

1. Wählen Sie im Browserfenster Ihres PC den Menüpunkt „Verbindungsstatus“. Sie sehen nun eine Liste der angemeldeten Funkkomponenten und deren Verbindungsstatus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Funksystem“ und dann „Funksystem reparieren“.

Das **heatapp!** gateway fordert nun alle Funkkomponenten auf, ihre Wegstrecken (Routen) zum **heatapp!** gateway neu festzulegen. Jede Funkkomponente kann bis zu drei Wegstrecken festlegen und abspeichern.

### Hinweis

Je nach Anzahl der angemeldeten Funkkomponenten nimmt die Reparatur des Funksystems unterschiedlich viel Zeit in Anspruch. Die Funktion wird im Hintergrund ausgeführt und das System arbeitet ohne Einschränkungen weiter.

### 7.2 Verbindungstest

1. Wählen Sie im Browserfenster Ihres PC den Menüpunkt „Verbindungsstatus“. Sie sehen nun eine Liste der angemeldeten Funkkomponenten und deren Verbindungsstatus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbindungstest“ und dann „Verbindungstest starten“. Alle Funkkomponenten erhalten nun den Status „WARTEN“
3. Drücken Sie an einer montierten Funkkomponente die Lerntaste, um diese aufzuwecken.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für alle Funkkomponenten.

Alternativ zu Punkt 3 und 4 warten Sie einfach, bis die Funkkomponenten sich in ihrem automatischen Zyklus melden. Siehe hierzu auch Kapitel 7.3.

In der Verbindungsliste wird für jede Funkkomponente mit erfolgreicher Verbindung zum **heatapp! gateway** ein grüner Punkt und ein aktueller Zeitstempel angezeigt.




Wenn Sie bei einem oder mehreren Funkkomponenten keine erfolgreiche Verbindung haben, ist die Funkabdeckung nicht ausreichend!

- Positionieren Sie das **heatapp! gateway** bzw. die Antenne des **heatapp! floor** an einer anderen Stelle, so dass alle Funkkomponenten erreicht werden. Wiederholen Sie den Verbindungstest.
- Bei Einsatz von **heatapp! repeater** und / oder **heatapp! floor**, wählen Sie die Schaltfläche „Funksystem“ und anschließend „Funksystem reparieren“. Mit dieser Funktion lernen sich alle erreichbaren Funkkomponenten untereinander kennen und legen die Funkstrecken neu fest.
- Falls dies nicht ausreicht, ergänzen Sie einen **heatapp! repeater** zur Verbesserung der Funkabdeckung. Wiederholen Sie die Reparatur des Funksystems und anschließend den Verbindungstest.

### 7.3 Zeitstempel der Funkkomponenten

Alle Funkkomponenten melden sich zyklisch bei dem **heatapp! gateway**. Im Verbindungsstatus des Gateway Menüs erkennen Sie die letzte Meldung der Funkkomponente am Zeitstempel neben dem Statuspunkt.

Die Zeitstempel werden bei dem Verbindungstest herangezogen, um die Funkabdeckung zu prüfen. Durch einmaliges kurzes Drücken der Tasten an den Funkkomponenten aktualisiert sich der Zeitstempel. Aktualisiert sich der Zeitstempel nicht innerhalb von 60 Sekunden, ist von einer kritischen Funkabdeckung auszugehen. Bitte suchen Sie eine bessere Position für das **heatapp! gateway** oder/und melden Sie einen **heatapp! repeater** an, um die Funkabdeckung zu verbessern. Im Anschluss führen Sie die Funktion „Funksystem reparieren“ aus, damit alle Funkkomponenten ihre Routen neu festlegen können.

05.05.2017 11:21:44		Bei aktuellem Zeitstempel und grünem Statuspunkt hat die Funkkomponente gute Verbindung zum <b>heatapp! gateway</b>
05.05.2017 11:18:52		Der orange Statuspunkt zeigt an, dass das Anmeldeinterview nicht vollständig ist. Bitte drücken Sie an der Funkkomponente die Lerntaste in Abständen von einer Sekunde bis der Statuspunkt grün wird
05.05.2017 07:31:23		Der rote Statuspunkt zeigt an, dass die Funkkomponente für mindestens 90 Minuten keine Verbindung zum <b>heatapp! gateway</b> hatte. Führen Sie die „Funktion Funksystem reparieren“ und einen „Verbindungstest“ durch (siehe Kapitel 7.1 und 7.2

#### Meldezyklen der Funkkomponenten:

<b>heatapp! drive</b>	Alle 5 Minuten
<b>heatapp! sense</b>	Alle 5 Minuten
<b>heatapp! sense control</b>	Alle 5 Minuten
<b>heatapp! floor</b>	Alle 10 Minuten
<b>heatapp! single floor</b>	Alle 15 Minuten
<b>heatapp! repeater</b>	Alle 15 Minuten
Fensterkontakte	Alle 5 Minuten

## 8 Funkkomponenten anderer Hersteller

Das **heatapp! gateway** verwendet den etablierten Z-Wave Standard für digitalen Hausfunk zur drahtlosen Vernetzung von **heatapp! drive**, **heatapp! floor**, **heatapp! sense** und **heatapp! repeater** und weiterer **heatapp!** Funkkomponenten.

Darüber hinaus bedient sich das **heatapp! System** einiger Z-Wave Komponenten des freien Marktes, um heizungsrelevante Funktionen ausführen zu können (z. B. **heatapp! single floor** oder Fensterkontakte). Diese Komponenten werden als **heatapp! checked** Komponenten bezeichnet. Sie können einem Raum zugewiesen werden und übernehmen entsprechende Funktionen.

Weitere Z-Wave-zertifizierte Geräte anderer Hersteller können am **heatapp! gateway** angelernt werden. Diese erscheinen dann in der Funkkomponenten-Verwaltung des Gateway-Menüs unter „*Andere Funkkomponenten*“.

In Abhängigkeit davon, ob das Fremdgerät heizungsrelevante Funktionen bietet, können diese dort auch bedient werden. Eine Bedienung solcher Geräte direkt auf dem Home-Bildschirm der **heatapp! App** ist nicht möglich.

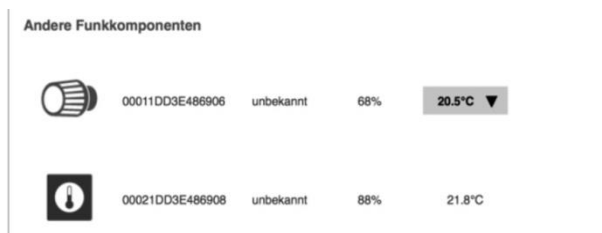


Abb.4: Darstellung von Fremdkomponenten

### 8.1 Anmelden und Bedienen von Fremdkomponenten

Anmelden von Fremdgeräten

1. Melden Sie sich auf einem Tablet mit der **heatapp! App** als Fachmann oder Verwalter an Ihrer Anlage an. Gehen Sie in den Bereich „*Einstellungen*“, scrollen Sie die Icons nach ganz unten und wählen Sie „*Gateway*“.

Melden Sie sich, falls erforderlich, am **heatapp! gateway** mit dem während der Ersteinrichtung vergebenen Gateway-Kennwort an.

2. Rufen Sie das Menü „*Funkkomponenten*“ auf.
3. Klicken Sie auf den Reiter „*An- und Abmelden*“ und starten den Anmeldevorgang mit einem Klick auf den Button „*Anmelden*“. Sie werden nun aufgefordert, den Anmeldevorgang an dem gewünschten Funkmodul auszulösen. Dies erfolgt meistens über einen am Gerät befindlichen Knopf. Für Einzelheiten sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Fremdgeräts nach.
4. Wenn das Gerät erfolgreich erkannt wurde, finden Sie es nun auf dem Reiter „*Verwalten*“ unter „*Andere Funkkomponenten*“.

Hier können Sie die Z-Wave Komponente auch bedienen (Basisfunktionen). Bei Stellantrieben können Sie z. B. die Temperatur einstellen.

In **Abb.4: Darstellung von Fremdkomponenten** ist ersichtlich, dass ein Stellantrieb und ein Raumsensor anderer Hersteller angemeldet wurden. Der Stellantrieb bietet die Möglichkeit, die gewünschte Raumtemperatur über das Dropdown-Feld einzustellen.

Der Raumsensor übermittelt an dieser Stelle lediglich die gemessene Temperatur. Er kann nicht zur Regelung der Heizung herangezogen werden

#### ► Hinweis

Das **heatapp!** System bietet die Möglichkeit einer kompletten Einzelraumregelung von überall. Dies ist nur mit Original **heatapp!** Komponenten möglich. Um Ihnen größtmöglichen Komfort zu bieten, erweitern wir unser System ständig.

Informieren Sie sich von Zeit zu Zeit unter [www.heatapp.de](http://www.heatapp.de).

Fremdkomponenten können nur bedient werden, wenn Sie sich im gleichen Netzwerk mit dem **heatapp!** System befinden. Eine Bedienung über den Homescreen ist nicht möglich.

## 9 Technische Daten




Das **heatapp! gateway** empfängt und sendet Informationen aller Funkkomponenten zur Regelung der Heizkörper (**heatapp! drive**), der Fußbodenheizungen (**heatapp! floor**) sowie zur Raumtemperaturerfassung (**heatapp! sense**) per Funk und dient als Vermittlungsstelle zur **heatapp! base**.

### Lieferumfang:

- heatapp! gateway
- Ethernetkabel
- Steckernetzteil

Artikelnummer: 9600200000

Montage	Tischgerät
Betriebssystem	Linux
Funksystem	Z-Wave, Static Controller
Z-Wave Frequenz	Europa 868,4 bis 869,9 MHz.
Sendeleistung	max. 1,2 mW
WLAN	802.11b/g/n
Anschlüsse	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• extern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• USB 2.0</li> <li>• RJ45 Ethernet</li> </ul>
Spannungsversorgung	Steckernetzteil 5 V, 1 A
Leistungsaufnahme	1,7 W
Umgebungsbedingungen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagertemperatur</li> </ul>	-25 ... +60 °C
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebstemperatur</li> </ul>	-10 ... +50 °C
Abmessungen	124 x 124 x 27,5 mm (LxBxH)
Gewicht	170 g
Farbe	Verkehrsweiß RAL 9016

## 10 Zugangsdaten

### 10.1 Notieren Sie hier die Zugangsdaten zu Ihrem heatapp! System

Benutzerebene	Benutzername	Passwort
Fachmann:	_____	_____
Verwalter:	_____	_____

heatapp! gateway	
Passwort:	_____

#### Hinweis

Erstellen Sie nach Abschluss der Installation ein Einrichtungsprotokoll und eine Datensicherung im Menü Systemverwaltung der **heatapp! base** (siehe Installationsanleitung **heatapp! base** unter [www.heatapp.de/downloads](http://www.heatapp.de/downloads))

### 10.2 Zugangsdaten verloren

Sollten Sie die Zugangsdaten verloren haben, muss ein Reset von heatapp! base und/oder heatapp! gateway erfolgen. Dazu benötigen Sie einen leeren USB Speicherstick.

1. Nutzen Sie einen leeren USB Speicherstick mit VFAT Formatierung
2. Erstellen Sie ein leeres Textdokument mit dem Namen "reset"
  - USB Stick öffnen am PC / Laptop
  - Rechtsklick
  - Neu
  - Textdokument
  - Umbenennen in „reset.txt“
3. Trennen Sie das **heatapp! gateway** von der LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk.
4. Versorgen Sie die **heatapp! gateway** mit Strom.
5. Stecken Sie den USB Stick mit der Reset.txt Datei an der **heatapp! gateway** an.
6. Warten Sie bis die Netzwerk LED rot leuchtet.

Der Reset löscht alle Daten unwiederbringlich aus den Geräten. Für die weitere Verwendung muss eine Neueinrichtung erfolgen.

#### Hinweis

Bei einem Reset des **heatapp! gateway** ist auch ein Reset aller angemeldeten Funkkomponenten notwendig. Die Funkkomponenten können ohne Reset nicht erneut angemeldet werden.

## 11 Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung



Die Firma  
EbV Elektronikbau- und Vertriebs GmbH  
Heisterner Weg 8-12  
57299 Burbach

erklärt in alleiniger Verantwortung die Konformität des Produktes

**Produktbezeichnung:** Einzelraumregelung Funk Gateway  
**Typ:** heatapp! gateway

mit den nachfolgend aufgeführten Richtlinien und angewandten Normen:

<i>EU-Richtlinie:</i>	<i>angewandte Normen:</i>
EMV 2014/30/EU	EN 301489-1 V2.1.1 (2017-02) EN 301489-3 V1.6.1 (2013-08)
RED-Richtlinie 2014/53/EU	EN 300220-2 V3.1.1(2016-11) EN 300328 V2.2.2 (2019-07)
Niederspannung 2014/35/EU	DIN EN 60730-1:2017-05 DIN EN 60730-2-9:2011-07
RoHS 2011/65/EU	

Wir erklären, dass das bezeichnete Produkt als selbständiges Gerät den oben angeführten Normen, Richtlinien bzw. technischen Spezifikationen entspricht.

Die technische Dokumentation steht bei der oben genannten Adresse zur Einsicht zur Verfügung.

Burbach, den 17.12.2020

Elektronikbau- und Vertriebs- GmbH



Burkhard Nöh  
Prokurist



Stephan Kirghoff  
Entwicklungsleitung

201217\_konformitätserklärung\_heatapp-gateway-de.doc





### **Copyright**

© Copyright by  
EbV  
Elektronikbau- und Vertriebs-GmbH  
Heisterner Weg 8-12  
D-57299 Burbach  
Federal Republic of Germany